

F3K Weltmeisterschaft in Lviv (Lemberg), Ukraine 2017

Teil 1

Vom 24.7. bis am 29.7.2015

Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese behalten!

Hallo Zusammen, liebe F3K Fans, Freunde und Interessierte.

Es ist wieder soweit, die F3K WM 2017 steht vor der Tür. Die diesjährige Nationalmannschaft hat schon einige Einsätze hinter sich. Freundschaftswettbewerb in Gossau ZH, Vercelli, Nancy und die NMA Ausscheidung in Thun. Alle diese Wettbewerbe wurden von der gesamten NM absolviert. Bravo und Danke.

Am vergangenen Sonntag hat die NM sich zu einem letzten Training in der Region Kirchberg BE getroffen, gleichzeitig wurde alles Material mitgebracht.



Das Training wird mit einem gemeinsamen Fondue abgerundet.



Die beiden TM am Kochen.



gemeinsamer Fondueplausch.

Die NM reist getrennt in die Ukraine, Markus Minger und Loris Blickensdörfer fahren mit dem Camper nach Lviv. Die restliche NM fliegt hin.



Der Camper von Markus vor und nach dem Laden

Dank Markus und Loris muss das Material nicht im Flugzeug mitgenommen werden, was sicherlich Probleme und vor allem Kosten vermindert.

Sicherheitshalber nimmt aber jeder Pilot eine Fernsteuerung und einen Empfänger trotzdem im Flugzeug mit, mein weiss ja nie.

Markus und Loris sind heute Morgen um 8 Uhr losgefahren, sie machen einen Zwischenstopp kurz vor der polnischen Grenze, morgen dann bis zur ukrainischen Grenze und am Donnerstag dann den Rest. Hoffentlich gibt es keine Zwischenfälle am Zoll. Es ist ja bekannt, dass man da lange Wartezeiten in Kauf nehmen muss. Der Organisator hat sich aber einiges einfallen lassen. Jeder Reisende hat ein Schreiben mit amtlichen Stempel erhalten die ihm den Grenzübertritt erleichtern soll. Mal sehen ob das wirkt.

Das restliche Team verlässt die Schweiz am Donnerstag um 10.00 Uhr mit Austrian Airline.

So nun hoffen wir auf eine erfolgreiche WM für das Schweizer Team.

Wir werden wieder versuchen regelmässig Berichte hier zu veröffentlichen.



Hans (TM Sen.), Markus, Loris (Jun), Christoph (Jun), Cederic, Roland, Hans-Ruedi (TM Jun.)

Berichterstatter:

Duss Hans

MG Wimmis

Thun: 18.07.2017